

Schwanz



Der Schwanz des Eichhörnchens ist buschig. Er ist fast so lang wie sein Körper. Wenn das Eichhörnchen sich ausruht richtet es seinen Schwanz auf. Mit seinem Schwanz kann es auch die Richtung bestimmen, wenn es von einem Baum zum anderen springt. Der Schwanz dient ihm sogar als Fallschirm, wenn es auf die Erde hinunter springt.

Mila Dudok © 2003

Nahrung



Das Eichhörnchen ernährt sich von den Früchten der Bäume. Nüsse, Eicheln, Bucheckern, Kastanien, Tannenzapfen. Manchmal isst es auch Pilze, Eier und junge Vögel.

Mila Dudok © 2003

Vorräte



Das Eichhörnchen hält keinen Winterschlaf. Es verlässt kaum sein Nest. Nur wenn es Hunger hat. Im Sommer legt das Eichhörnchen Vorräte für den Winter an: Es sammelt Eicheln, Nüsse, Kastanien, Pilze und versteckt sie unter der Erde oder trockenen Blättern und Zweigen. Im Winter erinnert sich das Eichhörnchen nicht immer daran, wo es seine Vorräte versteckt hat.

Mila Dudok ☺ 2003

Wie knackt es die Nüsse?



Das Eichhörnchen greift die Nuss mit seinen Vorderpfoten, drückt sie gegen die oberen Nagezähne und nagt mit den unteren Zähnen ein Loch hinein. Mit den unteren Nagezähnen, kann es wie mit einer Pinzette die Nussstückchen herausholen.

Mila Dudok ☺ 2003

Arten



Es gibt ungefähr 190 Arten von Eichhörnchen auf der ganzen Welt. Nur in Australien und Madagaskar gibt es keine. Bei uns sind die bekanntesten Eichhörnchen die rötlichen. In Amerika sind es die grauen und in Indien sind es die Rieseneichhörnchen.

Es gibt auch noch Flughörnchen und Erdhörnchen, die auf dem Boden leben.

Mila Dudok © 2003

Bekannte Eichhörnchen



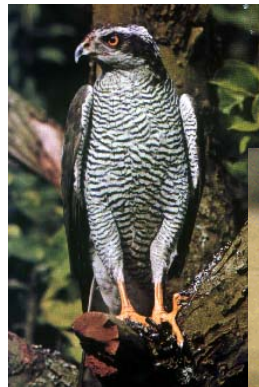
Mila Dudok © 2003



Junge

Das Weibchen hat 2 Würfe im Jahr.
Es bekommt 3 bis 5 Junge.
Sie werden nackt und blind geboren.
Die Eichhörnchen-Mutter säugt ihre Jungen.
Später zeigt sie ihnen wie sie Nahrung finden.

Mila Dudok ☺ 2003

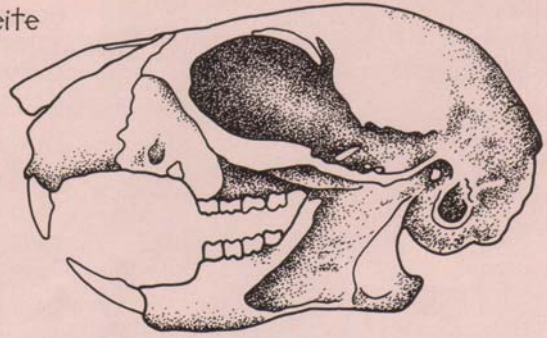


Feinde

Das Eichhörnchen hat viele Feinde.
Der Marder, Habicht, Falke, Bussard und auch
der Mensch.

Mila Dudok ☺ 2003

Wenn wir unser Eichhörnchen genau betrachten, sehen wir bei ihm 4 orangefarbene Zähne (2 oben und 2 unten): das sind die Nagezähne. Auf der Zeichnung sind sie gut zu sehen, lang und spitz. Von der Seite sieht es aus als ob es nur 2 wären.



Zähne

Das Eichhörnchen benutzt zum Essen von Nüssen seine Nagezähne. Die Nagezähne wachsen, wie bei allen Nagetieren gleichmäßig nach.

Mila Dudok ☺ 2003



Nest

Das Eichhörnchen hat manchmal drei oder vier Nester. In seinem Nest schläft es und schützt sich vor Regen und Kälte.

Wenn das Eichhörnchen Junge bekommt baut es ein Nest, das aussieht wie eine Kugel. Man nennt es Kobel.

Mila Dudok ☺ 2003

Eichhörnchen - Kartei



- Pfoten und Beine
- Krallen
- Nest
- Zähne
- Feinde
- Junge
- Arten
- Nüsse
- Nahrung
- Schwanz
- Vorräte
- Bekannte
- Malen

Mila Dudok ☺ 2003

Malen

Nimm dir ein Blatt Papier. Male ein Bild mit einem Eichhörnchen.



Mila Dudok ☺ 2003



Pfoten und Beine

Mit Hilfe seiner Hinterbeine kann das Eichhörnchen besonders gut springen. Die Vorderpfoten dienen ihm als Hände. Mit ihnen führt es Nahrung zu seinem Mund. Seine Hinterbeine sind länger und kräftiger als seine Vorderbeine.

Mila Dudok © 2003



Krallen

Das Eichhörnchen klettert sehr schnell die Stämme hoch. Sogar an den glattesten Bäumen finden seine Krallen in der Rinde Halt. Das Eichhörnchen hat vier Pfoten mit langen, gekrümmten, scharfen Krallen. An den Hinterpfoten hat es fünf Krallen und an den Vorderpfoten vier.

Mila Dudok © 2003